

Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **45 (1972)**

Heft 12

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

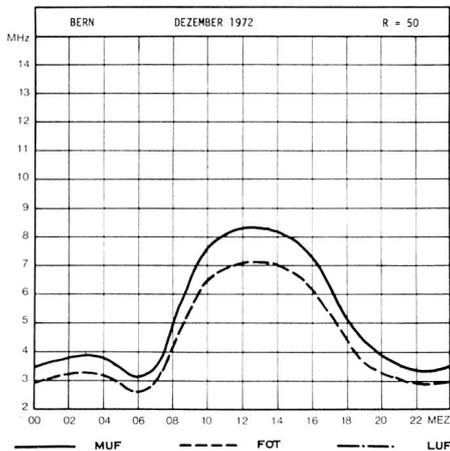
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Frequenz-Prognosen



Hinweise für die Benützung der Frequenz-Prognosen

- Die obigen Frequenz-Prognosen wurden mit numerischem Material des «Institute for Telecommunication Sciences and Aeronomy (Central Radio Propagation Laboratory)» auf einer elektronischen Datenverarbeitungsmaschine erstellt.
- Anstelle der bisherigen 30 % und 90 % Streuungsangaben werden die Medianwerte (50 %) angegeben; auch wird die Nomenklatur des CCIR verwendet.
- Die Angaben sind wie folgt definiert:

R
prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenflecken-Relativzahl.

MUF
(«Maximum Usable Frequency») Medianwert der Standard-MUF nach CCIR.

FOT
(«Fréquence Optimum de Travail») günstigste Arbeitsfrequenz, 85 % des Medianwertes der Standard-MUF; entspricht demjenigen Wert der MUF, welcher im Monat in 90 % der Zeit erreicht oder überschritten wird.

LUF
(«Lowest Useful Frequency») Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1 μ V/m.
Die Prognosen gelten exakt für eine Streckenlänge von 150 km über dem Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend genau für jede beliebige Raumwellenverbindung innerhalb der Schweiz.
- Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werden.
Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.

Abteilung für Uebermittlungstruppen

Zentralvorstand

Zentralpräsident:
Hptm Walter Bracher, Amthausquai 31
4600 Olten
G 062 / 31 12 60 P 062 / 21 65 85

Aktuar:
Lt Ernst Dobler, Fridaustasse 14
4612 Wangen bei Olten
G 062 / 31 15 24

Kassier:
Adj Uof Willy Sommer, Rolliweg 577
4614 Hägendorf
G 062 / 31 12 26

Beisitzer:
Adj Uof Hans Guldemann, Herzbergstrasse 47
5000 Aarau
G 064 / 22 35 44

Oblt Gerhard Huber, Büntenweg 11
4632 Trimbach
G 062 / 31 12 04

Wechsel bei den Obmännern

In letzter Zeit sind innerhalb der nachstehenden Ortsgruppen folgende Mutationen eingetreten:

Bisheriger Obmann:	Neuer Obmann:
Lucerne:	
Hptm Gamma Adolf	Hptm Schulthess Walter
Rapperswil:	
Adj Uof Hettich Walter	Hptm Wymann Walter
St. Gallen:	
Hptm Wüthrich Ernst	Lt Dornbierer Heinrich
Winterthur:	
Hptm Gfeller Bruno	Oblt Schneider Jakob

Der Zentralvorstand dankt den scheidenden Obmännern für ihre Dienste im Interesse unserer Vereinigung und wünscht gleichzeitig den neuen Obmännern viel Erfolg.

Artikel für den «Pionier»

Der Zentralvorstand gelangt erneut mit der Bitte an die Ortsgruppen, Artikel über lokale Veranstaltungen dem ZV einzureichen, damit diese im «Pionier» veröffentlicht werden können. Dadurch wird der für uns reservierte Platz in unserer Fachzeitschrift immer voll beansprucht und andererseits die Aktivität zwischen den Ortsgruppen belebt.

Mutations chez les chefs de groupes locaux

Nous enregistrons ces derniers temps les mutations suivantes à la tête des groupes locaux:

ancien chef:	nouveau chef:
Lucerne:	
Cap Gamma Adolf	Cap Schulthess Walter

Vorträge «Krieg im Äther»

Kolloquium an der ETH
von Oberstdivisionär E. Honegger

Programm für das Wintersemester 1972/73

Physikgebäude, Auditorium 22C
Gloriastrasse 35, Zürich

Beginn der Vorträge: jeweils 17.15 Uhr

Mittwoch, 13. Dezember 1972

Heinz Haussmann
Director of Communications Programs
IBM World Trade Corporation New York,
USA

Parallelen und Divergenzen in der zivilen und militärischen Führung

Inhalt:

- Status und Trend in der zivilen und militärischen Führung
Zielsetzung, Motivations- und Belohnungssystem, Leistungsbeurteilung, Einfluss der verschiedenen Kultursysteme
- Änderungen im menschlichen Wertesystem
- Die Bedeutung der guten Kommunikation
Kommunikation ist keine Einbahnstrasse, zukünftige Kommunikations-Medien und Kanäle im zivilen und militärischen Bereich, Kommunikation und Propaganda, Kommunikation und Geheimhaltung
- Partizipatives Management im Militär?
- Die Rolle des Führers
Kader-Selektion, -Ausbildung, -Beurteilung

Rapperswil:
Adj sof Hettich Walter
Cap Wymann Walter

St-Gall:
Cap Wüthrich Ernst Lt Dornbierer Heinrich

Winterthur:
Cap Gfeller Bruno Plt Schneider Jakob

Le comité central remercie ces chefs de groupes des services qu'ils ont rendus dans l'intérêt de notre association et souhaite beaucoup de succès aux nouveaux chefs.

Articles pour le «pionier»

Le comité central prie à nouveau les groupes locaux de lui adresser leurs articles sur l'activité de leurs groupes, afin que des comptes rendus puissent être publiés dans le pionier. C'est ainsi que l'on pourra utiliser entièrement la place qui nous est réservée dans cette publication et intensifier l'activité à l'intérieur des groupes locaux.